HELA

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

STAND 2023

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

SEIT MEHR ALS 120 JAHREN PRÄGEN DIE WERTE FAMILIARITÄT, ANSPRUCHSDENKEN, MUT UND ERFINDERGEIST DAS FAMILIENUNTERNEHMEN HELA GEWÜRZWERK HERMANN LAUE GMBH, DAS VIELE OFT EINFACH UNTER DER KURZFORM HELA KENNEN.

Diese Grundwerte lassen sich auch auf unser Engagement im Bereich der ökologischen, sozialen und unternehmerischen Nachhaltigkeit übertragen. Familiarität bedeutet für uns, Verantwortung zu übernehmen – nicht nur für uns, sondern auch für andere. Das schließt ausdrücklich auch unsere Umwelt mit ein. Seit vielen Jahren streben wir aktiv danach, unseren Energiebedarf zu reduzieren. Unser Ziel als etablierte Marke in der Lebensmittelbranche ist es, Vertrauen durch nachhaltige Aktivitäten aufzubauen und zu festigen.

Als Marke verpflichten wir uns ebenso zur Einhaltung höchster Qualitäts- und Sicherheitsstandards. Gemäß unserem Qualitätsanspruch „Your Taste. Our Mission“ zielen wir darauf ab, durch unsere Entwicklungen für Kundinnen und Kunden die Tür zu neuen Geschmackswelten aufzustoßen. Da wir hauptsächlich natürliche Rohstoffe wie Tomaten, Gewürze und Kräuter verwenden, legen wir großen Wert auf den Schutz der Natur. Qualitätvolle und sichere Produkte lassen sich nur aus qualitativ hochwertigen Rohstoffen erzeugen. Daraus ergibt sich, dass uns Ressourcenschutz auf vielen Ebenen ausdrücklich am Herzen liegt.

Die fortlaufende Transformation zu einem Mehr an Nachhaltigkeit erfordert Mut und Erfindergeist. Nicht zuletzt der sich ändernden Regulatorik wollen und werden wir daher weiter mit Lösungsoffenheit, Kreativität und Experimentierfreude begegnen. Im Wandel sehen wir Chancen und Möglichkeiten für ein global agierendes Familienunternehmen, die traditionell verankerten Werte in die Zukunft zu tragen und diese zu gestalten.

Umso mehr freuen wir uns, Ihnen im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsberichts Einblicke in unser Engagement zu geben. Für uns als Hela-Crew markiert dies den Start in eine Reise, auf die wir Sie gern mitnehmen wollen.

INHALT

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG 02

INHALTSVERZEICHNIS 03

HELAS ZAHLEN, DATEN, FAKTEN 04

WAS HELA AM HERZEN LIEGT 10
UNSERE WESENTLICHEN THEMEN

- NACHHALTIGE LIEFERKETTE 14
- ZUKUNFTSSICHERES PERSONALMANAGEMENT 16
- RESSOURCEN 20
- KREISLAUFWIRTSCHAFT UND WERTSTOFFE 21
- REDUKTION DER EMISSIONEN 24

HELAS PROJEKTE FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT 28

UNSER KURS FÜR 2024 32

EIN GRUSS DES NACHHALTIGKEITS-TEAMS 33

GRI-CONTENT-INDEX 34

ÜBER DIESEN BERICHT 39

IMPRESSUM 40

1

HELAs
ZAHLEN DATEN FAKTEN

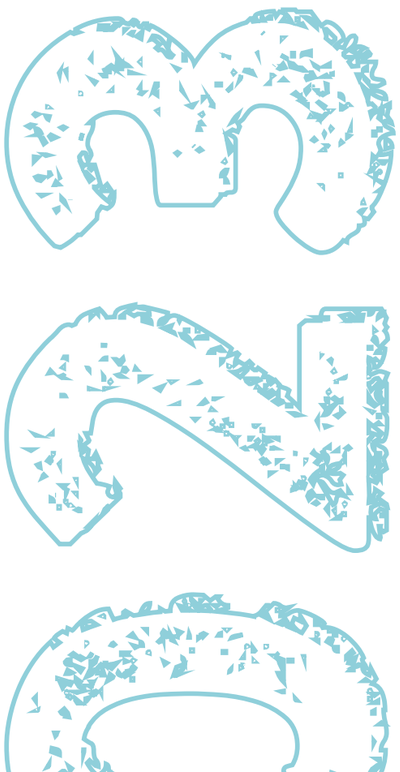
11 INDUSTRIE VERBÄNDE

9 STANDORTE

100 % FAMILIENBESITZ

HELAs
ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Der erste Hela Nachhaltigkeitsbericht für unseren Hauptstandort in Ahrensburg erfolgt nach den GRI-Standards. Das Jahr 2023 ist nicht nur unser erstes Berichtsjahr, sondern stellt für uns auch das Ausgangsjahr für die zukünftige Erfolgsmessung unserer Aktivitäten dar. Bevor wir in den Bericht einsteigen, möchten wir einen kurzen Überblick über das Unternehmen Hela Gewürzwerk Hermann Laue GmbH und über unser Jahr 2023 geben.



WUSSTEN SIE, DASS...

HELA MITGLIED IN **11** INDUSTRIEVERBÄNDEN IST?

HELA ZU **100 %** IN PRIVATEM FAMILIENBESITZ IST?

WIR NEBEN DEM HAUPTSTANDORT IN AHRENSBURG, AN **9** WEITEREN STANDORTEN WELTWEIT VERTRETEN SIND?

HELA STROM AUS WASSERKRAFTWERKEN VERWENDET?

HELA KUNDEN IN ÜBER **65** LÄNDERN MIT PRODUKTEN BELIEFERT?

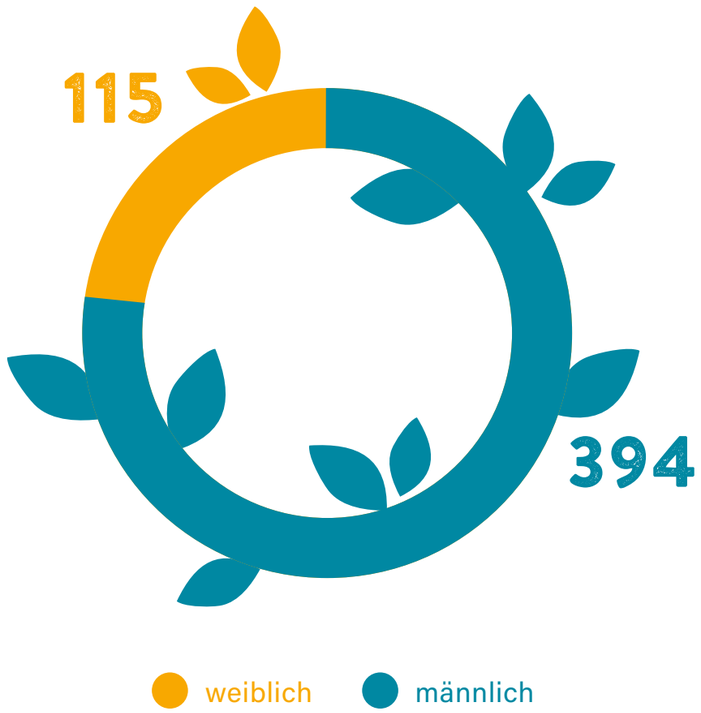
ÜBER **27.000** KUNDEN PRODUKTE VON HELA BEZIEHEN?

HELAs JAHR IN ZAHLEN

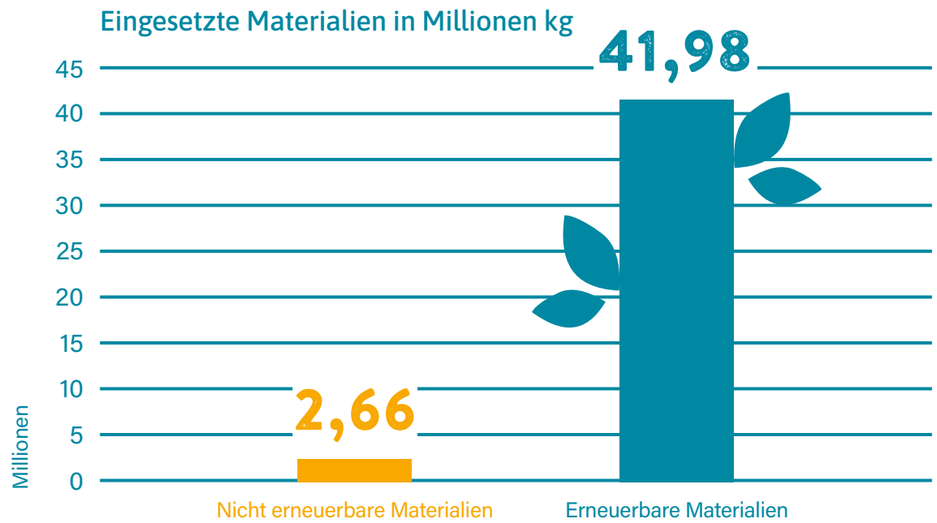
Die wichtigsten Fakten:

Im Jahr 2023 hat Hela einen Bruttoumsatz von 168,6 Mio. € erzielt. Unsere Crew aus 509 Mitgliedern hat dafür über 44 Mio. kg Rohstoffe verarbeitet. Die auf unserem Firmengelände eingesetzte Energie lag bei fast 22 Mio. kWh. Da wir unseren Strom aus einem Wasserkraftwerk in Schweden erhalten, konnten wir über 2.000 Tonnen CO_2e im Vergleich zu herkömmlichem Strom einsparen.

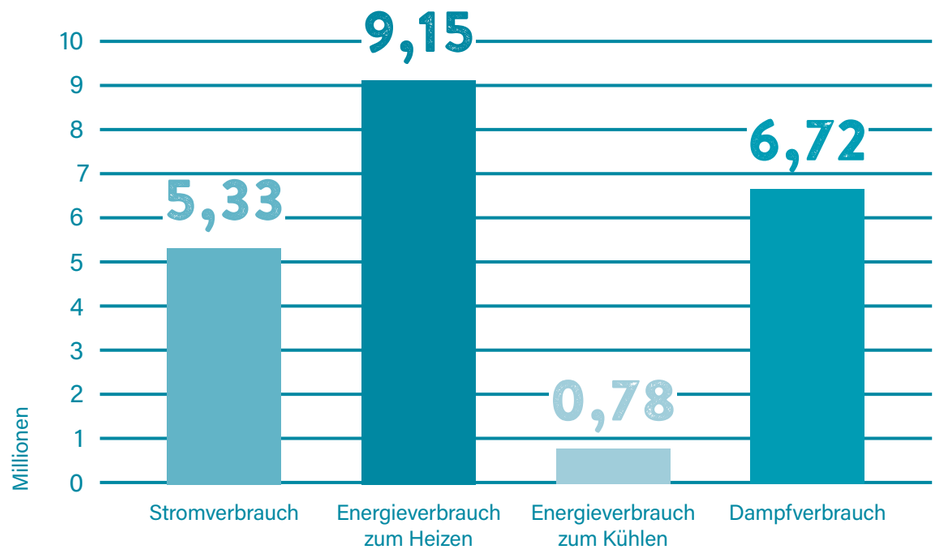
CREWMITGLIEDER



MENGE DER WICHTIGSTEN EINGESETZTEN MATERIALIEN (ROHSTOFFE UND VERPACKUNGEN)



ENERGIEVERBRAUCH IN MILLIONEN kWh



2

WAS **HELA** AM HERZEN LIEGT

WAS HELA AM HERZEN LIEGT

Hela ist Lebensmittelhersteller für Industrie, Handwerk, Gastronomie sowie Partner für den Lebensmittelhandel. Wir tragen nicht nur die Verantwortung für die Produktqualität und für unsere Crew, sondern sind auch für die Auswirkungen unseres Handelns auf die Gesellschaft und Umwelt verantwortlich.

Um gezielt dort anzusetzen, wo wir am meisten bewegen können, haben wir unsere Wesentlichkeitsmatrix erstellt. Diese dient uns als Kompass und verdeutlicht, wo wir den größten Einfluss nehmen, aber auch, welche externen Faktoren uns beeinflussen. Dafür haben sich neben den externen Beratern, Abteilungsleitenden aus der gesamten Wertschöpfungskette und der Geschäftsführung auch in Nachhaltigkeit geschulte Crewmitglieder zu einem zweitägigen Workshop zusammengefunden und Helas wesentliche Themen bestimmt. Mit der Implementierung unserer Wesentlichkeitsmatrix für die Jahre 2023 und 2024 ist der Rahmen für die gezielte Ableitung von Maßnahmen und Investitionen vorgegeben worden – stets mit dem großen Ziel vor Augen, nachhaltiger zu werden. Die Ergebnisse der Analyse zeigen uns nicht nur, wo wir heute stehen, sondern auch, wo noch Optimierungspotenzial ist.

UNSERE 5 THEMENBREICHE

Die 5 Themenbereiche, die wir auf Basis der Wesentlichkeitsmatrix gebildet haben, sind: nachhaltige Lieferkette, zukunftssicheres Personalmanagement, Ressourcen, Kreislaufwirtschaft und Wertstoffe und Reduktion der Treibhausgase.

Mit den gewählten Themen decken wir nicht nur die drei Säulen der Nachhaltigkeit (ökonomisch, ökologisch und sozial), sondern auch die gesamte Wertschöpfungskette ab.

Deshalb berücksichtigen wir alle Bereiche vom Anbaugebiet unserer Rohstoffe bis zur Nutzung der Produkte durch Kundinnen und Kunden sowie Konsumentinnen und Konsumenten. Für uns ist es wichtig, nicht nur unser Unternehmen, sondern auch unsere Stakeholder in der Wesentlichkeitsmatrix mit einzubeziehen. Unsere Stakeholder reichen von unserer Crew über Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, Kundinnen und Kunden, Lieferanten, Behörden, die lokale Gemeinschaft, NGOs wie die Tafel, Mitbewerber, der Gesetzgeber bis zu Interessensverbänden.

1

NACHHALTIGE LIEFERKETTE

Unser Produktportfolio ist vielfältig und zugleich klar fokussiert: Wir entwickeln und produzieren hochwertige Würzlösungen für unterschiedlichste Anforderungen.

Endkonsumierende und Gastronomie schätzen unseren beliebten Gewürz Ketchup, unsere Gewürzmischungen und Pasten, während die Industrie auf unsere Marinaden, Würzöle, zahlreiche weitere Lösungen und individuelle Entwicklungen setzt. So groß wie unser Produktportfolio ist, so groß ist auch unser Bedarf an unterschiedlichsten Rohstoffen, die Hela von Zuliefernden weltweit bezieht. Umso wichtiger ist es natürlich, darauf zu achten, dass Nachhaltigkeit in unserer Lieferkette nicht zu kurz kommt.

Uns ist klar, dass wir dieses ambitionierte Ziel nicht von einem Tag auf den anderen erreichen werden. Neben einer nachhaltigen Sortimentsgestaltung werden wir uns Themen wie sozialer und ökologischer Verantwortung und Nachhaltigkeitsstandards in der Lieferkette annehmen.

Soziale Verantwortung für die Lieferkette zu tragen, ist schwierig, aber mehr als notwendig. Hela achtet bereits jetzt darauf, nicht mit Unternehmen in Geschäftsbeziehungen zu stehen, die Kinderarbeit oder Zwangsarbeit dulden. Auch im Hinblick auf ökologische Nachhaltigkeit gibt es weltweit großen Aufholbedarf. Um einen positiven Beitrag zu besseren Arbeitsbedingungen und zu einem Wirtschaftsleben im Einklang mit den Anforderungen der Umwelt zu leisten, arbeitet Hela mit Lieferanten zusammen, die unsere Werte teilen und sich zur Einhaltung unseres Code of Conduct verpflichten. Künftig wird Hela auch Fragebögen zu sozialen Kriterien (wie Arbeitsbedingungen und Rechte indigener Völker) und ökologischen Gesichtspunkten an Lieferanten senden. Die Antworten sollen dann für eine Lieferantenbewertung genutzt werden. Ein darauf aufbauendes Ziel, das wir in der Zukunft erreichen möchten, ist die Etablierung von Nachhaltigkeitsstandards in Helas Lieferkette.

Selbstverständlich achten wir darauf, möglichst alle Rohstoffe aus den nächstgelegenen Anbaugebieten zu beziehen. Durch die kürzeren Transportwege können CO_2-Emissionen eingespart werden. Da Hela wenn möglich Rohstoffe aus EU-Anbau kauft, unterstützen wir die nachhaltigere Landwirtschaft der EU. Hohe Umwelt- und Sozialstandards gewährleisten, dass Nachhaltigkeit nicht zu kurz kommt und fördern durch den Verzicht auf Pestizide auch eine höhere Rohstoffqualität. Gleichzeitig stützen wir die Idee des europäischen Binnenmarktes und der europäischen Partnerschaft.

Mit Chamkar haben wir eine eigene Gewürzlinie ins Leben gerufen, die höchste Qualität und soziale Verantwortung großschreibt. Die Landwirte kennen wir persönlich und wir fördern neben fairer Bezahlung und nachhaltigem Anbau auch die finanzielle Unterstützung der schulischen Ausbildung für die Kinder der Bauern.

MIT CHAMKAR HABEN WIR EINE EIGENE GEWÜRZLINIE INS LEBEN GERUFEN, DIE HÖCHSTE QUALITÄT UND SOZIALE VERANTWORTUNG GROSSCHREIBT.

2

ZUKUNFTS-SICHERES PERSONAL-MANAGEMENT

Unsere Crew ist uns wichtig. Ein Personalmanagement, das stehenbleibt, statt sich weiterzuentwickeln, können und wollen wir uns nicht vorstellen.

Um Maßnahmen für ein zukunftssicheres Personalmanagement abzuleiten, muss man zunächst den Status Quo kennen. Im Jahr 2023 bestand unsere Crew aus 509 Mitgliedern aus mehr als 30 Nationen. Davon konnten wir 54 während des Jahres neu dazugewinnen. 68 Crewmitglieder haben das Unternehmen verlassen. Damit liegt die Fluktuation bei 13,36 %. Da Hela für die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie steht, gehen wir noch einen Schritt über die Möglichkeit, Elternzeit zu nehmen, hinaus. Wir arbeiten mit den frischgebackenen Eltern an individuellen Arbeitszeitmodellen, damit Arbeit der Familie nicht im Weg steht. Im Jahr 2023 haben insgesamt 22 Crewmitglieder (12 männlich, 10 weiblich) Elternzeit in Anspruch genommen. Unsere Führungsstruktur ist so aufgebaut, dass unser Geschäftsführer Alexander Laue für die Bereiche Rechnungswesen, Controlling, Kundenservice, Nachhaltigkeitsmanagement, Beteiligungsmanagement, Digitale Transformationen, Vertriebsaußendienst EMEA, Marketing, Vertrieb Handelsketten und IT zuständig ist. Die Bereiche Betrieb, Einkauf, Logistik, Qualität und Entwicklung sowie Personal liegen bei unserem Geschäftsführer Klaus Pauly. Beide setzen sich stark für ein zukunftssicheres Personalmanagement ein.

Aber was genau kann man sich unter einem zukunftssicheren Personalmanagement vorstellen, wie sieht das aus? Die Aspekte, auf die wir uns fokussieren, sind eine wertschätzende Kultur, die Sicherstellung unseres Kompetenz- und Wissensmanagements, Arbeitsschutz und Gesundheit, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein und die Identifikation mit Hela als Arbeitgeber. Natürlich ist eine Grundvoraussetzung, dass sich Hela an geltende Gesetze und Verordnungen hält. Dies wird auch durch das regelmäßige SEDEX-Audit überprüft.

UNSERE CREW SOLL SICH WOHL UND WERTGESCHÄTZT FÜHLEN, DENN NUR DANN KANN JEDES CREWMITGLIED SELBSTVERTRAUEN GEWINNEN UND MOTIVIERT DURCH DEN ARBEITSTAG GEHEN.

Unsere Crew soll sich wohl und wertgeschätzt fühlen, denn nur dann kann jedes Crewmitglied Selbstvertrauen gewinnen und motiviert durch den Arbeitstag gehen. Ein motiviertes Team sorgt nicht nur für eine gute Arbeitsatmosphäre, sondern ist auch erfolgreicher. Um eine wertschätzende Kultur langfristig aufrechtzuerhalten, bieten wir unserer Crew regelmäßige Feedbackgespräche an. Die Ergebnisse aus den Gesprächen dienen einer kontinuierlichen Verbesserung der Arbeits- und Unternehmenskultur. Unsere Führungskräfte erhalten periodisch Schulungen, um den Anforderungen der heutigen Arbeitswelt gerecht zu werden. Helas Du-Kultur führt zu einer angenehmen Kommunikation auf Augenhöhe. Sonderzahlungen, Teamevents und Feierlichkeiten sowie Mitarbeiter-Benefits sind nur einige der Maßnahmen, die wir unserer Crew als Wertschätzung entgegenbringen. Um einen Überblick über die aktuelle Stimmung der Belegschaft zu bekommen, werden regelmäßig anonyme Umfragen zu unterschiedlichen Themen geführt, dessen Ergebnisse für zielgerichtete Verbesserungen genutzt werden.

Arbeits- und Gesundheitsschutz sind natürlich essenziell. Unfälle, Krankheiten und Langzeitschäden in den Bereichen Verwaltung und Produktion versuchen wir so gut es geht zu minimieren. Im Jahr 2023 kam es zu 5 meldepflichtigen, 37 nichtmeldepflichtigen Unfällen und glücklicherweise zu keinen Todesfällen. Verletzungen kommen vor allem durch Stürze, Stolpern, Heben, Tragen, in Folge von Stößen oder durch Quetschungen und Schnitte zustande.

Um das Risiko weiterhin so gut wie möglich zu reduzieren, werden verschiedene Maßnahmen eingesetzt. Das Sicherheits- und Gesundheitsmanagement überprüft regelmäßig die Risikobeurteilungen aller Anlagen und Maschinen sowie die Gefährdungsbeurteilungen aller Arbeitsplätze. Tägliche Abfragen der Unfälle und Beinahe-Unfälle helfen, Risikobereiche schnell zu identifizieren und anschließend die

IM JAHR 2023 BESTAND UNSERE CREW AUS 509 MITGLIEDERN, DAVON KONNTEN WIR 54 WÄHREND DES JAHRES NEU DAZUGEWINNEN

WAS HELA AM HERZEN LIEGT

„WAS WIR WISSEN, IST EIN TROPFEN, WAS WIR NICHT WISSEN, EIN OZEAN“, WUSSTE SCHON ISAAC NEWTON. DA WIR NICHT BEI EINEM TROPFEN BLEIBEN MÖCHTEN, ENTWICKELN WIR UNSER KOMPETENZ- & WISSENSMANAGEMENT IMMER WEITER.

Gefahren zu beseitigen. Unsere Crew erhält immer wieder Schulungen zu den Themen Arbeitsschutz, Gesundheit und Hygiene. Neben der Arbeitsschutzkleidung und der persönlichen Schutzausrüstung (Gehörschutz, Masken, Exoskelette, Sicherheitsschuhe, Arbeitsschutzbrillen etc.) für die Produktionsmitarbeiter gibt es als präventive Maßnahmen in den Büros höhenverstellbare Schreibtische und Bildschirme sowie ergonomische Schreibtischstühle. Zusätzlich werden Lärmschutzkonzepte für Produktion und Großraumbüros angewendet. Beratungen zu Ergonomie oder mentaler Gesundheit, Angebote wie unsere „bewegte Pause“, Massagen und Gesundheitstipps sowie Yogakurse, Sportkurse oder Gesundheitstage werden von unserer Crew gern in Anspruch genommen. Arbeitsmedizinerinnen und -mediziner sind regelmäßig vor Ort und führen auch Untersuchungen und Impfungen durch. Das betriebliche Eingliederungsmanagement, betriebliche Gesundheitsmanagement sowie die betriebliche Gesundheitsförderung arbeiten kontinuierlich an der Umsetzung und Neugestaltung von Maßnahmen für den Schutz unserer Crew.

„Was wir wissen, ist ein Tropfen, was wir nicht wissen, ein Ozean“, wusste schon Isaac Newton. Da wir nicht bei einem Tropfen bleiben möchten, entwickeln wir unser Kompetenz- & Wissensmanagement immer weiter. Unsere Kompetenzmatrix zeigt den aktuellen Kompetenz- und Wissensstand und auch die Bereiche, in denen Wissen fehlt, auf. Zusätzlich wird in Feedbackgesprächen gemeinsam mit unseren Crewmitgliedern überlegt, ob Schulungen, Seminare oder Weiterbildungen hilfreich wären. Hierzu werden im Anschluss passgenaue Konzepte erarbeitet und umgesetzt. Wenn unsere Crew selbstständig sieht, dass Weiterbildungsbedarf besteht, gibt sie das gerne an die Vorgesetzten weiter, um daraufhin einen geeigneten Kurs zu finden. Um eine Messbarkeit der Maßnahmen zu erreichen, erhalten die Kursteilnehmenden im Anschluss einen Fragebogen zu der Qualität. Die Ergebnisse werden für Verbesserungen im Kompetenz- und Wissensmanagement verwendet. Neben internen Schulungen werden auch externe Fortbildungen unterstützt. Ebenso werden Teilzeitmodelle für die persönliche Weiterentwicklung ermöglicht. Um unseren Crewmitgliedern künftig noch gezielter Schulungen und Seminare anbieten zu können, möchten wir weiterhin Optimierungen durchführen.

Diversität und Chancengleichheit wird bei uns gelebt. Unsere Crew besteht aus Menschen unterschiedlichster Herkunft, mit vielen Religionen und individuellen Bedürfnissen. Jedes einzelne Crewmitglied ist uns wichtig und kostbar. Diskriminierung wird bei uns nicht geduldet. Auch durch unsere Unternehmenskultur wird jedes Crewmitglied so angenommen, wie es ist, und wird dort unterstützt, wo es Hilfe benötigt. Wir sind eine Crew, wir halten zusammen.

Das Wir-Gefühl, die Identifikation mit Hela, ist bei unserer Crew nicht zu übersehen. Maßnahmen wie unsere Du-Kultur, Teamevents und Feiern, Auszubildenden-Projekte, Sonderzahlungen, unser Gesundheitsmanagement und eine wertschätzende Kultur führen nicht nur zu einer besseren Identifikation mit Hela, sondern helfen auch, uns als attraktiven Arbeitgeber zu präsentieren. Auch künftig werden wir immer weiter daran arbeiten, dass sich unsere Crew mit und bei uns wohlfühlt.

DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT WIRD BEI UNS GELEBT. UNSERE CREW BESTEHT AUS MENSCHEN UNTERSCHIEDLICHSTER HERKUNFT.

3 RESSOURCEN

Als Unternehmen mit dem Schwerpunkt Gewürze-Verarbeitung sind wir auf Rohstoffe aus aller Welt angewiesen. Durch Naturkatastrophen, politische Krisen, Kriege oder Krankheiten kommt es immer wieder zu einer Verknappung der Rohstoffe, wodurch natürlich auch die Preise steigen können. Um diese Herausforderungen zu stemmen, muss sowohl der effektive Ressourceneinsatz als auch die Ressourcensicherstellung funktionieren.

Neben der Vermeidung von Ressourcenverschwendung arbeiten wir kontinuierlich an Innovationen in der Entwicklung von energie- und ressourceneffizienten Produkten und an der Optimierung der Produktion durch Umarbeitung oder Investition in Maschinen. Unser vorausschauendes Energiemanagementsystem sowie das Qualitätsmanagement mit Fokus auf eine möglichst energieeffiziente, fehlerfreie Produktion und Produktqualität über sämtliche Produktionsebenen hinweg hilft uns, Ausschuss und Reklamationen zu vermeiden. Die gesamte Crew überprüft kontinuierlich, ob Produktionsprozesse optimiert oder Produktionsfehler vermieden werden können. Abfallstoffe werden konsequent getrennt, sodass Wertstoffe recycelt werden können, statt unsortiert in der Abfallvernichtung zu landen. Unsere Kartonverpackungen haben wir ebenfalls auf ein Minimum reduziert.

Die Ressourcensicherstellung bauen wir durch langfristige Geschäftsbeziehungen zu unseren Lieferanten und das Vorhandensein von Zweit- und Drittlieferanten aus. Da es jederzeit zu einem regionalen Ernteausfall kommen kann, ist es uns besonders wichtig, Geschäftsbeziehungen zu Lieferanten zu unterhalten, die Rohstoffe aus verschiedenen Anbaugebieten bereitstellen können. Durch unsere Ressourcensicherstellung können wir Rohstoffverknappungen aufgrund von Streik, Naturkatastrophen, Krankheiten oder Insolvenzen weitgehend aus dem Weg gehen.

4 KREISLAUF-WIRTSCHAFT UND WERTSTOFFE

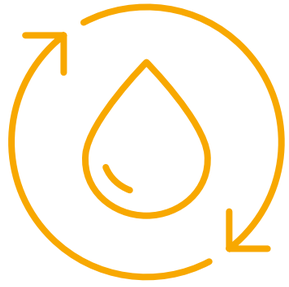
Neben der effektiven Ressourcennutzung wollen wir auch den nächsten Schritt nicht aus den Augen lassen. Wertstoffe und Abfall fallen in jedem Unternehmen an und jeder Betrieb muss sich mit dem Thema auseinandersetzen. Die Frage ist nur, wie man damit umgeht. Zum Kernthema „Kreislaufwirtschaft und Wertstoffe“ haben wir 4 Unterthemen definiert:

1 WERTSTOFFKREISLAUF
2 WERTSTOFFOPTIMIERUNG
3 PRODUKT UND VERPACKUNGSDESIGN
4 VERPACKUNGSKREISLAUF

Theoretisch klingt der Wertstoffkreislauf einfach: Verwendete Wertstoffe werden gesammelt, aufbereitet, verwertet und wiederverwendet. Doch in der Praxis ist die Umsetzung sehr viel schwieriger. Auch die Wertstoffoptimierung klingt zunächst leicht umsetzbar – man macht es einfach besser als bisher – aber auch hier gibt es Stolpersteine. Für die richtige Herangehensweise arbeitet Hela mit einem Partner für Wertstoffmanagement zusammen, der Hela in diesem Zusammenhang begleitet. Mittlerweile verfügen wir über ein ausgeklügeltes Farbsystem zur Wertstoffsortierung, wodurch unsere Wertstoffe sortenrein getrennt und so später gut recycelt werden können. Bevor das Farbsystem aufgebaut wurde, erfolgte eine Analyse der damaligen Situation. Daraus wurden Maßnahmen und notwendige Investitionen abgeleitet. Dazu gehören blaue Papiereimer in jedem Büro und Wertstoffsammler in den Fluren der Bürogebäude (rot – Abfall zur Verwertung, grün – Bioabfall / Speisereste, gelb – gelber Sack). In unserer Produktion führen wir ein Farbsystem mit Containern, um unsere Wertstoffe in 21 Fraktionen zu teilen.

DURCH DIE SORTENREINE TRENNUNG KÖNNEN UNSERE ABFALL- UND WERTSTOFFE BESSER RECYCELT WERDEN.

VON FAST 3.473 TONNEN WERTSTOFFEN UND ABFÄLLEN SIND 3.471,47 TONNEN DEM RECYCLING ZUGEFÜHRT UND 1,53 TONNEN ENTSORGT WORDEN.



Durch die sortenreine Trennung können unsere Abfall- und Wertstoffe besser recycelt werden. Dass unser Farbsystem so gut funktioniert, verdanken wir unserer Crew. Neben regelmäßigen Schulungen zur Wertstoffsortierung achten alle gemeinsam darauf, dass wir richtig trennen. Woher wir wissen, dass unser System funktioniert? Wir bekommen monatlich externes Feedback zu den Abfällen und Wertstoffen, die unser Unternehmen verlassen. Das Feedback enthält neben Informationen zu den Mengen auch Optimierungsvorschläge und Veränderungen zu den vorhergehenden Zeiträumen. Dementsprechend arbeitet Hela auf das Ziel hin, nur noch einen minimalen Teil der Wert- und Abfallstoffe in die Vernichtung und den Großteil in die Wiederverwertung zu geben. Wir sind auf einem guten Weg und das kann man auch an den Zahlen für 2023 sehen. Von fast 3.473 Tonnen Wertstoffen und Abfällen sind 3.471,47 Tonnen dem Recycling zugeführt und 1,53 Tonnen entsorgt worden. Damit sind nur 0,04 % unserer Wertstoffe nicht recyclebar gewesen. Zusätzlich wird überprüft, dass alle beauftragten Entsorgungsfachbetriebe gemäß § 56 Abs. 2 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes zertifiziert sind. Paletten, die noch in einem guten Zustand sind, werden von einem Unternehmen abgeholt und weiterverarbeitet.

Es besteht aber nicht nur für Wertstoffe sondern auch für Wasser eine Kreislaufwirtschaft. 100 % des Wassers, das bei Hela verwendet wird (für die Produktion, die Reinigung von Maschinen und für die Sanitärbereiche), wird von einem regionalen Unternehmen als Süßwasser zur Verfügung gestellt.

100 % DES WASSERS, DAS BEI HELA VERWENDET WIRD, WIRD VON EINEM REGIONALEN UNTERNEHMEN ALS SÜSSWASSER ZUR VERFÜGUNG GESTELLT.

Helas Wasserverbrauch von 33.977 m³ ist die Differenz zwischen der Wasserentnahme von 115.767 m³ und der Wasserrückführung an die örtliche Kläranlage von 81.790 m³. Um negative Auswirkungen des Abwassers und Prozesswassers zu vermeiden, wird es vor dem Einleiten in das Kanalisationssystem durch die unternehmenseigene Neutralisationsanlage geleitet.

Es gibt weitere Möglichkeiten, Wertstoffe zu schonen und die Kreislaufwirtschaft zu unterstützen. Ein optimiertes Produkt- und Verpackungsdesign kann eine große Wirkung erzielen. Werden nicht-recyclebare Verpackungen verwendet, die nach Gebrauch vernichtet werden müssen, kommt es neben der Ressourcenverschwendung auch zu einem hohen Emissionsausstoß während der Entsorgung. Um diese Konsequenzen zu vermeiden, nutzen wir für unseren Gewürz Ketchup Flaschen aus HDPE (hochdichtem Polyethylen), das zu 100 % recyclebar ist. Dank der hohen Recyclingfähigkeit kann es u. a. zu Rohren zum Schutz von Erdkabeln, Packmittel oder Blumentöpfen verarbeitet werden. Flüssige Artikel für Industriekunden können bei uns in Falt-TPS-Container oder Edelstahlcontainer gefüllt werden, wodurch Einweg-Verpackungen vermieden werden. In unserer Logistik wird kein Styropor mehr verwendet. Stattdessen setzen wir für den Paketversand auf pflanzliches Füllmaterial. Dieses Material besteht vor allem aus Pflanzenstärke und ist deshalb geprüft gartenkompostierbar. Zusätzlich wird kontinuierlich daran gearbeitet, weitere Verbesserungen durchzuführen.

WIR NUTZEN FÜR UNSEREN GEWÜRZ KETCHUP FLASCHEN AUS HDPE (HOCHDICHTEM POLYETHYLEN), DAS ZU 100 % RECYCLEBAR IST.

Ein abgelaufenes Haltbarkeitsdatum ist ein häufiger Grund für die Vernichtung von Artikeln. Wir arbeiten in der Produktentwicklung daran, die Mindesthaltbarkeit so hoch wie möglich zu setzen, damit unsere Produkte weder bei uns noch beim Kunden wegen eines abgelaufenen MHDs vernichtet werden müssen. Wir streben die kontinuierliche Optimierung unserer Rezepturen an und führen deshalb „Kleinstmengen-Bereinigungen“ durch. Rohstoffe, die in so geringen Mengen in der Rezeptur vorkommen, dass sie keine geschmacksverändernden Auswirkungen haben, werden aus der Rezeptur entfernt, wodurch weniger Rohstoffe verbraucht werden. Durch die Eigenherstellung der Fettphase ist Hela nicht nur unabhängig von Lieferanten, sondern es fallen auch die Transporte zwischen Lieferanten und Hela weg, wodurch Emissionen vermieden werden können. Viele Produkte, in denen früher Palmöl eingesetzt wurde, werden nun auf Alternativen umgestellt. Wo das nicht möglich ist, verwenden wir nachhaltiges Palmöl, da wir nicht für die weitreichenden negativen Konsequenzen des konventionellen Anbaus verantwortlich sein wollen. Um die nachhaltige Palmöl-Produktion zu unterstützen, sind wir Mitglied im RSPO des WWF (Roundtable on Sustainable Palm Oil).

Neben dem detaillierten Farbsystem für die Wertstofftrennung setzt Hela auf weitere Maßnahmen für einen funktionierenden Verpackungskreislauf. Große, saubere Kunststoffsäcke werden bei uns als Abfallsäcke wiederverwendet. Die Tüten erhalten so ein zweites Leben, ohne dafür unser Unternehmen verlassen zu müssen. Abgesehen von den kontinuierlichen Verbesserungen am Verpackungsdesign arbeiten wir auch daran, weniger Rohstoffverpackungen vernichten zu müssen. Auch unser Einkauf achtet auf recyclebare Verpackungen und meidet solche, die nicht wiederverwertet werden können. Mit der Teilnahme am Palettenpooling können wir jährlich auf ca. 35.000 Einwegpaletten verzichten. Zum Vergleich, das sind etwa 60 bis 70 LKW-Ladungen.

5

REDUKTION DER TREIBHAUSGASE

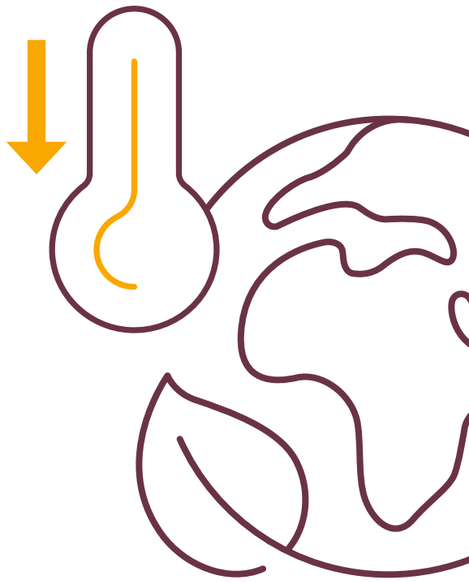
WARUM GENAU SIND TREIBHAUSGASEMISSIONEN EIGENTLICH DIE TREIBER DES KLIMAWANDELS? OHNE DEN TREIBHAUSEFFEKT KÖNNTEN WIR NICHT AUF DER ERDE LEBEN, DA ER DAFÜR SORGT, DASS DIE SONNENSTRAHLEN DIE ERDE ERREICHEN, OHNE DASS DIE WÄRME DIE ATMOSPHÄRE WIEDER VERLASSEN KANN.

Dadurch wird eine für uns angenehme Temperatur erreicht. Verursacht der Mensch zu viele zusätzliche Treibhausgase, verstärkt sich dieser Effekt und es wird zu warm auf der Erde. Das Ergebnis ist der Klimawandel mit all seinen Konsequenzen, die wir jetzt schon spüren: Extremwetter, eine Häufung von Naturkatastrophen, der Temperaturanstieg, Wasserknappheit und Weitere. Kohlendioxid (CO_2), Methan (CH_4), Lachgas (N_2O) und fluorierte Treibhausgase (HFKW, FKW, SF_6) werden im Kyoto-Protokoll zu den Treibhausgasen gezählt. Vor allem CO_2 wird von der Industrie, aber auch von privaten Haushalten in zu großem Maße emittiert.

Da Hela zukünftig seinen Teil zur Erreichung des 1,5°C-Ziels des Pariser Klimaabkommens beitragen möchte, haben wir für 2023 die erste Emissionsberechnung mit dem GHG-Protocol erstellt. Im GHG-Protocol werden alle Treibhausgase zu CO_2-Äquivalenten (CO_2e) zusammengefasst.

Produktseitig haben wir uns vorgenommen das Thema Emissionen stärker zu berücksichtigen. Für unsere neue Tomaten Ketchup Range, bestehend aus vier Produkten, haben wir gemeinsam mit ClimatePartner den Emissionsbeitrag ermittelt. Die Zielsetzung war eine bestmögliche Reduktion der durch die Produkte und die Beschaffungs- sowie Herstellungsverfahren erzeugten Emissionen. Ein wichtiger Aspekt ist hierbei die Beschaffung der zentralen Zutat, Tomaten, in Spanien und Europa und eine Produktion in Deutschland für kurze Transportwege. Verbleibende Emissionen haben wir zu Gunsten lokaler Projekte zum Schutz von Roterlen und Moorwiesen in Deutschland kompensiert. Zusätzlich haben wir

FÜR UNSERE NEUE KETCHUP-RANGE, BESTEHEND AUS VIER PRODUKTEN, HABEN WIR UNS VORGENOMMEN DAS THEMA EMISSIONEN STÄRKER ZU BERÜCKSICHTIGEN.



für unseren Gewürz Ketchup die 12-Liter-Kanister mit Eimern substituiert. Durch die Nutzung von Eimern verursachen wir geringere CO_2-Emissionen, da die Eimer aus weniger Kunststoff bestehen, Paletten-Stellplätze besser genutzt und Frachtwege eingespart werden können.

Die von uns direkt verursachten Emissionen (Scope 1) liegen bei 3.775 Tonnen CO_2e. Beim Scope 2, den indirekten energiebedingten Treibhausgasemissionen, kann man die verursachte CO_2e-Menge mit standortbezogenen (location based) Informationen oder mit vertragsbezogenen (market based) Informationen berechnen. Für Scope 2 location based werden Durchschnittsdaten verwendet. Damit belaufen sich die Scope 2 location based-Emissionen auf 2.007 Tonnen CO_2e. Scope 2 market based wird mit den Daten aus den

HELA ARBEITET VOR ALLEM MIT TRANSPORTUNTERNEHMEN ZUSAMMEN, DIE UNSERE WERTE VERTRETEN UND EBENFALLS AN DER EMISSIONSMINDERUNG ARBEITEN.

Energieverträgen des Unternehmens berechnet. Hela bezieht seit 2022 Strom aus 100 % erneuerbarer Energie. Unser Strom kommt aus einem schwedischen Wasserkraftwerk. Durch diesen grünen Strom können wir unseren tatsächlichen CO_2e-Ausstoß stark senken. Unser Scope 2 market based liegt bei 4,76 Tonnen CO_2e und ist damit um über 99 % niedriger als bei der location based-Berechnung.

Wenn man Scope 1 und Scope 2 auf unsere Vollzeit-Crew verteilen würde, würden ca. 8 Tonnen CO_2e pro Crewmitglied pro Jahr verursacht.

Scope 3 umfasst Emissionen, die in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette entstehen. Zuverlässige Daten für Scope 3 zu erhalten, ist sehr schwierig. Für 2023 weisen wir einen Scope 3 von 53.667 Tonnen CO_2e aus. Damit liegen über 93 % der CO_2e Emissionen aus Helas CO_2e-Bilanz in unserer vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette und dadurch außerhalb von Helas direktem Einflussbereich. Im Verhältnis zu den Gesamtemissionen der CO_2e-Bilanz beinhaltet Scope 1 6,57 % und Scope 2 0,01 % der Emissionen.

Für die Emissionsminderung fokussieren wir uns auf Logistik und Mobilität sowie auf Gebäude- und Energiemanagement. Da wir unsere Rohstoffe aus der ganzen Welt beziehen, fallen viele Emissionen in der Logistik und Mobilität an. Hela arbeitet vor allem mit Transportunternehmen zusammen, die unsere Werte vertreten und ebenfalls an der Emissionsminderung arbeiten. Auch durch den Bau eines neuen Logistikzentrums haben wir unsere Logistik weiter optimiert. Daneben verändern wir

WIR HABEN UNSERE PACKSCHEMATA, BESTELLINTERVALLE UND LIEFERSTRUKTUR SO VERÄNDERT, DASS WIR IM JAHR 2023 175 LKW-VERLADUNGEN UND -TRANSPORTE EINSPAREN KONNTEN.

auch die firmeneigene Fahrzeugflotte und steigen nach und nach auf E-Fahrzeuge um, um den Emissionsausstoß zu reduzieren. Außerdem haben wir unsere Packschemata, Bestellintervalle und Lieferstruktur so verändert, dass wir im Jahr 2023 175 LKW-Verladungen und -Transporte einsparen konnten. Für Kleinstaufträge arbeiten wir mit DPD zusammen, die Pakete klimaneutral liefern.

Gebäude- und Energiemanagement sind essenziell bei der Emissionsreduzierung. Bereits beim Bau unseres neuen Logistikzentrums wurde auf ein nachhaltiges Gebäude- und Energiemanagement geachtet und auch in den bestehenden Gebäuden wird kontinuierlich optimiert. Der Austausch von alten Leuchtmitteln gegen energiesparende LEDs und der Einsatz von Bewegungsmelder-aktivierten Lampen in niedrig frequentierten Räumen sind nur zwei Beispiele der umgesetzten Maßnahmen. Zusätzlich arbeiten wir fortlaufend daran, unseren Energieverbrauch zu reduzieren, der aktuell bei 445,97 kWh/m² liegt. Schulungen für unsere Crew zum Thema Energieeinsparung dürfen natürlich auch nicht fehlen, denn unsere Ziele können wir nur gemeinsam erreichen.

3

HELAs PROJEKTE

FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

UNSERE PROJEKTE FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

Mithilfe unserer Projekte möchten wir eine bessere Zukunft für alle erreichen. Aber wie sieht eine bessere Zukunft eigentlich aus? In dieser Hinsicht hat jeder eine eigene Vision. Für uns geht sie einher mit nachhaltigen Lieferketten, in denen alle für ihre Arbeit unter guten Bedingungen einen fairen Lohn erhalten und dabei die Umwelt schonen. In unserer Vorstellung ist Inklusion keine Besonderheit mehr, sondern eine Selbstverständlichkeit. Wir wünschen uns eine Zukunft ohne Benachteiligungen, in der wir uns stattdessen gegenseitig unterstützen.

Um diese Vorstellung in die Wirklichkeit umzusetzen, haben wir unsere Produktlinie Chamkar aufgebaut und unterstützen mit der Hela Stiftung die inklusive Aus- und Weiterbildung von Kindern und Jugendlichen.

Mit Chamkar haben wir eine Gewürzlinie ins Leben gerufen, die höchste Qualität und soziale Verantwortung großschreibt. Die Chamkar-Gewürze werden von ausgewählten Farmen in Kambodscha direkt an uns geliefert. Dadurch bringen wir höchste Qualität für unsere Kunden und faire Arbeitsbedingungen für die Landwirte zusammen. Die Farmer kennen wir persönlich und fördern neben fairer Bezahlung und einem nachhaltigen Anbau auch die finanzielle Unterstützung der Schule für die Kinder der Bäuerinnen und Bauern. Auch die Verpackung ist nachhaltig und besteht aus Pappe und einem Etikett auf Zuckerrohrbasis.

Seit 2023 haben wir den Fokus der Hela Stiftung auf Inklusionsprojekte für Kinder und Jugendliche gelegt. Wir unterstützen z. B. die musikalische Weiterbildung von inklusiven Kita-Gruppen und Grundschulen und die Organisation Sitn'Skate Rollstuhlschulsport, damit Kinder wichtige Fähigkeiten im Umgang mit ihrem Rollstuhl auf spielerische Art und Weise erlernen können. Zusätzlich spenden wir Gebärden-Daumenkinos von Talking Hands an inklusive Kitas, Grundschulen und andere Bildungsstätten. Wir sind immer offen für neue Projektideen und freuen uns, dass wir viele Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung unterstützen können.

MIT CHAMKAR HABEN WIR EINE GEWÜRZLINIE INS LEBEN GERUFEN, DIE HÖCHSTE QUALITÄT UND SOZIALE VERANTWORTUNG GROSSSCHREIBT.

SEIT 2023 HABEN WIR DEN FOKUS DER HELA STIFTUNG AUF INKLUSIONSPROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE GELEGT.

UNSER KURS FÜR 2024

Mit Blick auf 2024 setzen wir unseren Kurs fort: verantwortungsbewusst, vorausschauend und verlässlich. Nachhaltigkeit bleibt dabei nicht nur ein Ziel, sondern ist eine tägliche Haltung – im Umgang mit unseren Produkten, unseren Partnern und unserer Umwelt.

Für 2024 haben wir uns vorgenommen, unsere Lieferketten noch transparenter zu gestalten, die internen Prozesse weiter zu optimieren und unsere Nachhaltigkeitsstrategie kontinuierlich auszubauen. Nun, da wir im ersten Schritt einen guten Überblick geschaffen haben, wollen wir die Details ausarbeiten. Die Scope-Berechnung für 2023 bietet uns eine Basis, auf der wir die Strategie fundiert aufbauen können. Zur Durchführung der bereits bestehenden Maßnahmen werden weitere Projekte und Aktionen ergänzt. Auch die Planung der Nutzung von Solaranlagen an unserem Standort in Ahrensburg wird weiter vorangetrieben.

Den Nachhaltigkeitsbericht 2024 werden wir als Vorbereitung auf die kommende Berichtspflicht nach dem ESRS-Standard erstellen.

Wir wissen, dass Veränderungen Zeit brauchen, aber auch, dass man bei Gegenwind nicht einfach den Kurs ändern darf, sondern die Segel richtig setzen muss. Wir freuen uns darauf, unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiter zu schärfen, neue Impulse aufzunehmen und echten Fortschritt zu gestalten.

EIN GRUSS DES NACHHALTIGKEITS-TEAMS

Hier ist er: Unser erster Nachhaltigkeitsbericht ist fertig. Er ist das Ergebnis vieler Gespräche, sorgfältiger Analysen und echter Teamarbeit. Die gesamte Crew hat an einem Strang gezogen und ist auch nach langen Meetings nicht müde geworden, unsere Fragen zu beantworten. Nachhaltigkeit ist bei uns kein Projekt, das nur auf dem Papier besteht – sie lebt im Alltag, in den kleinen und in den ganz großen Entscheidungen.

Während der Vorbereitung haben wir viel gelernt, sind so über den einen oder anderen Stolperstein gefallen, sind wieder aufgestanden und haben weitergemacht. Wir haben neue Klarheit in Bezug auf unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen und Projekte gewonnen und erkannt, dass wir uns im Hinblick auf Nachverfolgung und das Erfassen der Erfolge von Maßnahmen noch deutlich verbessern können. Dies wollen wir in den nächsten Jahren weiter angehen.

Uns war wichtig, mit diesem ersten Bericht nicht nur Zahlen zu liefern, sondern auch Haltung zu zeigen: offen, ehrlich und nah dran, an dem, was uns bewegt – und was wir bewegen wollen. Natürlich ist noch nicht alles perfekt und wir wissen, der Weg ist noch lang. Aber wir haben unseren Kurs eingeschlagen und fahren unter gehissten Segeln auf unser Ziel zu.

Wir bedanken uns bei allen, die zu diesem Bericht beigetragen haben – durch ihr Wissen, ihr Engagement oder einfach dadurch, dass sie mit anpacken. Für uns ist das der Anfang einer langen Reise auf dem Weg zu einer nachhaltigen Zukunft.

Wir hoffen, es hat Spaß gemacht, den Bericht zu lesen und wir konnten Ihnen die vielfältigen Informationen über Hela näherbringen. Wir freuen uns schon auf den Nachhaltigkeitsbericht 2024 und hoffen, Ihnen geht es genauso.

Über Anregungen, Fragen und Feedback freuen wir uns. Melden Sie sich gern über das Kontaktformular auf unserer Website.

Ihr Nachhaltigkeits-Team

GRI - CONTENT - INDEX

GRI-STANDARD	BEZEICHNUNG	SEITE
GRI 2	**ALLGEMEINE ANGABEN**	
GRI 2-1	Organisationsprofil	6, 7
GRI 2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	6
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	6
GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	8
GRI 2-7	Angestellte	8
GRI 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	16
GRI 2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen	7
GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	12, 13

GRI-STANDARD	BEZEICHNUNG	SEITE
GRI 3	**WESENTLICHE THEMEN**	
GRI 3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	12, 13
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	7, 8
GRI 301	**MATERIALIEN**	9
GRI 302	**ENERGIE**	
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	9, 27
GRI 303	**WASSER UND ABWASSER**	
GRI 303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	22
GRI 303-3	Wasserentnahme	23
GRI 303-4	Wasserrückführung	23
GRI 303-5	Wasserverbrauch	23

GRI-CONTENT-INDEX

GRI-STANDARD	BEZEICHNUNG	SEITE
GRI 305	**EMISSIONEN**	
GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	25
GRI 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	8, 25
GRI 305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	26
GRI 305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen	26
GRI 306	**ABFALL**	
GRI 306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	21
GRI 306-4	Angefallener Abfall	22
GRI 306-5	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	22

GRI-STANDARD	BEZEICHNUNG	SEITE
GRI 401	**BESCHÄFTIGUNG**	
GRI 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	16
GRI 305-2	Elternzeit	16
GRI 403	**SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ**	
GRI 403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	17, 18
GRI 403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	18
GRI 403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	18
GRI 403-5	Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	18
GRI 403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	18

GRI-CONTENT-INDEX

GRI-STANDARD	BEZEICHNUNG	SEITE
GRI 404	**AUS- UND WEITERBILDUNG**	
GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	18
GRI 406	**NICHTDISKRIMINIERUNG**	
GRI 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	18, 19
GRI 408	**KINDERARBEIT**	
GRI 408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	14
GRI 409	**ZWANGS- ODER PFLICHTARBEIT**	
GRI 409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	14
GRI 411	**RECHTE DER INDIGENEN VÖLKER**	
GRI 411-1	Vorfälle, in denen die Rechte der indigenen Völker verletzt wurden	14

ÜBER DIESEN BERICHT

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde am 14.08.2025 veröffentlicht. Alle darin enthaltenen Daten beziehen sich auf den Hauptstandort Ahrensburg der Hela Gewürzwerk Hermann Laue GmbH.

Hela erstellte diesen Bericht, der den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 umfasst, in weitgehender Übereinstimmung mit den GRI-Standards. Bei seiner Erstellung haben wir uns an die im GRI-Standard dargelegten Vorgaben im Hinblick auf die Definition der Berichtsqualität und die Bestimmung zum Berichtsinhalt gehalten. Der Bericht wurde nicht extern geprüft.

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde von unserer Geschäftsführung geprüft und abgezeichnet.

Impressum

Herausgeber:
Hela Gewürzwerk Hermann Laue GmbH,
22923 Ahrensburg
Projektleitung: Lars Oehme
Berichtsinhalt: Sonja Werner
Gestaltung: Liv Hellberg
CO_2 Bilanz: Marc-Alexander Timm
Fotos: Adobe Stock, Shutterstock,
Jean-Francois Perigois
Mehr erfahren auf **www.hela.eu**

Hela Deutschland @hela_deutschland

Hela Gewürzwerk Hermann Laue GmbH,
Beimoorweg 11, 22926 Ahrensburg, Germany
Tel.: +49(0)4102 496-0, E-Mail: info@hela.eu, www.hela.eu

0676.08.2025